

Programmkomitee der GeNeMe 2014

Prof. Dr. Thomas Köhler (Vorsitz)

- ▶ TU Dresden, Medienzentrum

Jun.-Prof. Dr. Nina Kahnwald (Vorsitz)

- ▶ Universität Siegen, Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Andrea Back

- ▶ Universität St.Gallen (HSG), Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Steffen Friedrich

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Lutz M. Hagen

- ▶ TU Dresden, Institut für Kommunikationswissenschaft

Dipl.-Inf. Jens Homann

- ▶ Kontext E GmbH Dresden

Prof. Dr. H. Ulrich Hoppe

- ▶ Universität Duisburg-Essen, Fakultät Ingenieurwissenschaften

Prof. Dr. Joachim Käschel

- ▶ TU Chemnitz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Michael Koch

- ▶ Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Helmut Krcmar

- ▶ TU München, Institut für Informatik, Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Ulrike Lechner

- ▶ Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Klaus Meißner

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Joachim Niemeier

- ▶ Universität Stuttgart, Betriebswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. Arno Rolf

- ▶ Universität Hamburg, Fachbereich Informatik

Jun.-Prof. Dr. Thomas Schlegel

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Frank Schönefeld

- ▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

Prof. Dr. Eric Schoop

- ▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Susanne Strahringer

- ▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Uhr

- ▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Herwig Unger

- ▶ Fernuniversität Hagen, Lehrgebiet Kommunikationsnetze

Prof. Dr. Gerhard Weber

- ▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Exposé

GeNeMe steht für Gemeinschaften in Neuen Medien, im englischen Sprachgebrauch als Web-based Communities oder Online Communities bezeichnet. Diese Konfigurationen aus Informationstechnologie und sozialer Gemeinschaft beobachten wir vielfältigen Kontexten. Aber: Online Communities sind ohne Softwaretechnologie nicht denkbar – ebensowenig wie ohne die neue Kultur gemeinschaftlichen Online-Handelns in Wirtschaft, Forschung und Bildung oder in privaten Räumen. Online Communities sind daher Thema mehrerer Fachdisziplinen: Informatik und Wirtschaftswissenschaft, Bildungswissenschaft und natürlich Kommunikationswissenschaft. Hier trifft Medien- und Softwaretechnologie auf Wirtschaftsinformatik und Sozialwissenschaft, werden Wissensarchitektur und -kooperation diskutiert.

2014 wird die GeNeMe neben der Nutzung von Communities in der betrieblichen Praxis unter dem Stichwort „Learning Analytics“ auch neue Methoden der Analyse der in großem Umfang anfallenden Daten in den Vordergrund stellen. Damit schlagen wir eine Brücke zur Wirkungsforschung und können im Idealfall Wirksamkeit, Funktionalität und Akzeptanz der Community Technologies bewerten.

Die GeNeMe 2014 lädt Referenten und Gäste ein, die Trends aus der Praxis in den Blick zu nehmen und zu analysieren. Insgesamt bestimmen unsere Antworten auf offene Fragen mehr denn je, wie sich professionelles und privates Handeln gestalten lässt. Hier gilt: die weiterhin zunehmende Mobilität moderner multimedialer Systeme wie Smartphones und Tablets erschließt auch den letzten Bereich, eine hohe Verfügbarkeit bzw. Immersion sind die Folge.

Neben der methodischen und technologischen Perspektive interessiert uns das Spannungsfeld von privater versus professioneller Praxis, respektive Nutzungsformen. Eine besondere Rolle spielen Akteure aus der Praxis, die zur Einreichung ermutigt werden. Dabei sind die Autoren frei, neue Formate wie Tutorials oder andere eher interaktive Formen zu wählen, um so die Möglichkeiten einer klassischen Vortragsitzung zu erweitern.

Wie bereits 2013 publizieren wir den Call for Paper auch in Englisch wobei Deutsch die vorherrschende Konferenzsprache bleiben wird.



Call for Papers

17. Workshop | 01.–02. Oktober 2014

Online Communities: Technologies and analyses for networks in Industry, Research and Education

www.geneme.de



Schwerpunkte der Tagung

I. Technologien und Methoden für Online Communities (Virtuelle Gemeinschaften & Organisationen):

- ▶ Kollaborative Web 2.0 Technologien / Social Software Anwendungen
- ▶ Mashup-Technologien und Frameworks für Composite Rich Internet Applications
- ▶ Mobile, ubiquitäre Systeme und Kollaboration in mobilen Anwendungen
- ▶ Visualisierung, immersive kooperative Umgebungen & barrierefreie Kollaboration
- ▶ Methoden und Interaktionstechnologien für die immersive Zusammenarbeit
- ▶ Methoden der Nutzer- und Anforderungsmodellierung
- ▶ Empirische Befunde zu Verbreitung und Nutzung von VG/VO

II. Konzepte Sozialer Gemeinschaften in Neuen Medien:

- ▶ Informationssystem-Architekturen, Selbstorganisation, -konfiguration & Strukturbildung
- ▶ Konzepte und Musterlösungen für SG in Neuen Medien (Vereine, Selbsthilfegruppen, Bürgerservices, Netzwerke etc.)
- ▶ Soziologische, kommunikationswissenschaftliche und psycho-logische Aspekte SG
- ▶ Collaborative Accessibility, Usability und Barrierefreiheit von Web-Anwendungen
- ▶ Erfahrungsberichte, Studien zu Web-Anwendungen in SG

III. Wirtschaftliches Handeln in Online Communities:

- ▶ Virtuelle Unternehmen und virtuelles Arbeiten
- ▶ Arbeitsorganisation, Motivation und Führung in virtuellen Unternehmen
- ▶ Personalauswahl, -arbeit und -entwicklung in virtuellen Unternehmen
- ▶ Geschäfts- und Betreibermodelle, Internet-Ökonomie und Netzeffekte
- ▶ Enterprise 2.0, B2B-Commerce, virtuelle Marktplätze
- ▶ Trendanalysen, Fallstudien, Erfahrungsberichte usw.
- ▶ Branchenspezifische Anwendungen, z.B. Gesundheit, Logistik, Telekommunikation
- ▶ Transnationale Kooperationen und Netzwerke

IV. Lernen, Lehren und Forschen in Online Communities:

- ▶ Learning Analytics & User Data Management
- ▶ Usability and User Performance Modelling
- ▶ eLearning Gemeinschaften in Open Education, MOOCs u.a.
- ▶ Digital & Open Science, Research Communities & Platforms
- ▶ Digitale Übergänge zwischen Bildung und Wirtschaft

Unsere Zielgruppe

Die **GENEME'14** bildet ein Diskussionsforum für den interdisziplinären Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern verschiedenster Fachrichtungen, Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung.

Track-Koordination und Track-Formate

Die Tagung ist thematisch in Tracks strukturiert. Jeder Track wird durch ein Tandem aus Forschung und Praxis betreut, welches dann auch die Moderation der Sitzungen übernimmt. Zu allen Themenfeldern sind neben den wissenschaftlichen Vorträgen immer auch Best Practice-Berichte, Poster und Ausstellungsbeiträge eingeladen! Ziel ist die Präsentation praxisrelevanter Projekte und innovativer Ideen in interaktiven Formaten. Weitere innovative Formate – ob als Multimediale Präsentation, Online-Sitzung oder Roundtable etc. – sind willkommen und sollten durch die Autoren bei der Beitragseinreichung vorgeschlagen werden.

Informationen für Vortragende

Für alle Tracks sollte die Länge eines Tagungsbeitrages bei minimal 8 bis maximal 14 Seiten liegen (Full Paper). Daneben sind für alle Tracks Kurzbeiträge mit einem Umfang von 2 bis 4 Seiten möglich. Kurzbeiträge werden mit verkürzter Redezeit oder als Poster vorgetragen. Alle in Folge der Begutachtung angenommenen Beiträge werden in den Tagungsband aufgenommen.

Die Einreichung von Beiträgen, ihre Bewertung, die Information über die Annahme, die Überarbeitung angenommener Beiträge etc. erfolgt ausschließlich über das Online-Review-System. Zur Einreichungsfrist erbitten wir eine Vollversion Ihres Beitrages, d.h. es erfolgt keine Bewertung anhand von Abstracts. Bitte verwenden Sie die auf der Web-Site zur Tagung vorhandene Vorlage.

Papers in English Language will be accepted as well.

Die angenommenen Beiträge werden im Rahmen der Schriftenreihe GeNeMe mit eigener ISBN im Verlag TUDpress publiziert. Seit der GeNeMe'98 liegen 16 Bände vor. Ergänzend erscheint der Tagungsband als Open Access Publikation in www.qucosa.de. Seit 2013 werden alle Beiträge in Scopus durch Elsevier indiziert.

Termine

01.06.2014	Deadline für die Einreichung von Beiträgen (Format-Vorlage und -Hinweise sind der Web-Site der GENEME zu entnehmen)
01.07.2014	Benachrichtigung über Annahme bzw. Ablehnung der Beiträge
01.08.2014	Deadline für die Einreichung der angenommenen Beiträge
01.09.2014	Anmeldeschluss für Frühbucher
01.–02.10.2014	17. GeNeMe an der TU Dresden

Sponsoring und Förderung

- ▶ BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
- ▶ Campus M21
- ▶ Communardo Software GmbH
- ▶ DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY GmbH
- ▶ eScience – Forschungsnetzwerk Sachsen
- ▶ GESELLSCHAFT VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER TU DRESDEN e.V.
- ▶ Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
- ▶ Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V.
- ▶ pludoni GmbH
- ▶ Learnical GbR
- ▶ Technische Universität Dresden Medienzentrum
- ▶ ObjectFab GmbH
- ▶ Transinsight GmbH
- ▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH
- ▶ Universität Siegen

Tagungsorganisation und Kontakt

Technische Universität Dresden, Medienzentrum
Bakk. Medieninf. Nicole Filz
Dipl. Ing. Torsten Sauer,

So erreichen Sie uns:

TU Dresden, Medienzentrum	E-Mail: info@geneme.de
Standort: Strehlener Straße	Telefon: +49 351 463-35011
Strehlener Straße 22/24	Web: www.geneme.de
01069 Dresden	